

Für die Farmer

Butterreichtum der Milch.

Der Fettgehalt der Milch einer Kuh ist weniger abhängig von der Sorte u. Art des Futters, das sie frisst, als von der Kuh selber. Der Buttergehalt der Milch ist in der Hauptsache nach einer individuellen u. zu gewissen Grade auch erbliche Eigenschaft des Einzeltieres und wird wenig bestimmt und wenig verändert durch den Charakter der Nahrung, die die Kuh zu sich nimmt, während es sich nur in sehr geringen Grenzen.

Zahl der Fettgehalt der Milch in einer gewissen Höhe verhältnismäßig zu, unterliegt wenig Zweifel, er verändert sich sowohl mütterlicher, wie väterlicherseits, macht sich durch eine Reihe von Generationen herüber und kann durch unmerkliche und schrittweise Veränderungen, auch durch die Ernährung der Tiere, auf dieser Höhe und die Quantität der Milch, die sie produzieren, beeinflusst werden und auf die her Tatsache beruht es, daß wir heute züchtete und ganze Herden haben, aus ganz kleinen, innerhalb der als trefflich bekannten Rassen, die sich noch ganz besonders durch einen hohen Fettgehalt ihrer Milch auszeichnen. In Anbetracht der Tatsache und Quantität der Milch, die diese Rassen liefern, ist es nicht zu verwundern, daß die Milch, die sie liefern, auch einen hohen Fettgehalt hat, was die Milchreife nicht allein nur in hohem Grade ein Produkt der Zucht, sondern auch eine wesentliche Eigenschaft des Einzeltieres ist.

Durch die Fütterung wird erhaltungsgemäß der Fettgehalt der Milch nur aufrecht wenig beeinflusst. Von einer guten Kuh soll man erwarten, daß sie viel Milch gibt, die aber gewöhnlich einen sehr hohen Fettgehalt hat. Vieh es sich machen, Zeit in die Milch hinein zu füllen dadurch, daß man recht nahrhaftes Futter gibt, so sollte es keine allzu schwere Sache sein, bald eine Herde zu haben, die viel und sehr fettreiche Milch geben, einfach indem man reichlich melkende Kühe mit einem hohen Fettgehalt der Milch erhält.

Darum ist aber nicht gefast, daß der Fettgehalt der Milch einer Kuh unter keinen Umständen irgend welchen Veränderungen unterworfen sein konnte; in gewissen Maße geschieht es auch wohl durch die Fütterung, doch nur höchst unbedeutend. Mehr beeinflusst wird der Fettgehalt einer Milch durch Umstände, die das körperliche Wohlbefinden der Kuh betreffen, Krankheiten, extreme Witterungsverhältnisse sowohl in Wärme als in Kälte, rohe Behandlung, schlechte Stallverhältnisse, überhaupt alles, wodurch das Temperament und die Nerven der Kuh unruhig beeinflusst werden, werden sich über eine Herabminderung des Fettgehaltes in der Milch bemerkbar als eine weniger gute und reichliche Fütterung. Diese letztere bewirkt wohl sicher eine Herabminderung der Milchproduktion, aber weniger eine Abnahme des Fettes in der Milch. Schwermächtig und befindet sich eine Milchkuh unter Umständen, die sie für eine gewisse Zeit unwohl fühlen lassen, so kommt es vor, daß sie aus diesen Gründen vermindert sich dann auch der Fettgehalt in der Milch einer solchen Kuh etwas, das aber mehr auf Rechnung eines ungesunden und krankhaften Körperzustandes kommt.

Wettbewerb und Nachahmung.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Sucht, andere zu übertreffen u. von der Welt angekannt zu werden. Mag darüber die Gesundheit des Leibes untergraben oder sogar das Leben aufs Spiel gesetzt werden, das verhilft nichts, wenn nur d. Vererber zu irgend etwas der Welt des Tages wird und die Zeitungen seinen Namen veröffentlichen.

Der moderne Sport und Wettrennen dehnt sich auf alles Mögliche und Unmögliche aus, nur nicht auf das was der hl. Paulus an der erwähnten Stelle empfiehlt — das

Streben nach dem Himmelreich. Menzchen ihren Verstand und ihren freien Willen nicht dazu, um für sie selbst zu urteilen und selbständig zu entscheiden, sondern bloß um sie möglichst getreu nachzuahmen. Dadurch ermutigt geben die Urheber derselben immer weiter, denn sie sind des Gefolges der Modestilaven sicher. Das Wort des Apostels ist in Vergessenheit gekommen: „Ihr seid teuer verkauft, werdet nicht Sklaven der Menschen!“ (1. Kor. 7, 23.)

Kinder reifen allein!



Das oben wiedergegebene Bild zeigt zwei im Alter von 6 und 2 Jahren stehende Kinder, welche ohne jede Begleitung vor kurzem mit dem Dampfer „Alta“ des Norddeutschen Lloyd in Montreal eintrafen.

Die Veranlassung zu dieser Tatsache ist eine überaus traurige, denn die Mutter der Kinder, welche zu lernen in Kammore, Saskatchewan, wohnenden Ehemann reifen wollte, machte sich auf der Ausreise in Bremen einer Operation unterziehen, die leider erfolglos war und ihren Tod herbeiführte. Der Norddeutsche Lloyd übernahm es daher, die beiden Kinder zum Vater zu senden. Der selbe hat keine Anerkennung hierfür in folgendem Schreiben ausgesprochen:

Kammore, den 10. September 1928
„Vater Herr Maron!
Ich sage Ihnen und Ihrer Gesellschaft den besten Dank für die Wohltat, die Sie mir und meinen Kindern erwiesen haben und möchte ich bitten, dieses zu veröffentlichen, damit alle Deutschen lesen können, was der Norddeutsche Lloyd für seine Passagiere und Schützlinge zu tun bereit ist.

Mit nochmaligem herzlichem Dank für Ihre große Güte, die ich niemals vergessen werde, verbleibe ich mit besten Gruß

Johan Lang
(Vater der 2 Kinder).“

Die Kinder standen während der Reise auf dem Schiff unter dem besonderen Schutz des Kapitäns und wurden von einer Stewardess betreut. Für die lange Eisenbahnfahrt von Montreal nach Kammore war für Begleitung gefordert worden.

HEALTH SERVICE OF THE CANADIAN MEDICAL ASSOCIATION.

Sei billig und gerecht!
Wenn du Krankheitskeime in deinem System hast, so behalte sie bei dir selbst. Du kannst sie nicht los werden dadurch, daß du einige davon auf jemand anderen überträgst. Daß du ein Verfallung, so behalte sie bei dir selbst. Sei billig und gerecht! Beschütze andere vor Krankheit in derselben Weise, wie du von ihnen geschützt zu werden erwartest. Wie die meisten von uns leben, ist es nicht leicht, sich außerhalb des Gefahrfreies der Keime anderer Personen zu halten. Es ist nicht mehr wie recht und billig, daß wir alle unser Bestes tun, um die Verbreitung zu beschränken.

Da sind 3. V. einfache Regeln des sogenannten persönlichen Anstandes, welche jedermann üben kann, und welche viel dazu beitragen würden, die Verbreitung von Krankheitskeimen zu verhindern. Die erste ist, ein Saftuch zu gebrauchen und in dasselbe zu niesen und zu husten. Wird jemand unvernünftig vom Niesen oder Husten gepackt, dann kann der Stoff geneigt und das Niesen oder Husten nach dem Boden gerichtet werden, statt den Anwesenden ins Gesicht.

Der nächste Schritt ist, niemals ein gemeinsames Trinkgefäß, ein gemeinsames Handtuch oder einen gemeinsamen Waschlappen zu gebrauchen. Der Grund hierfür ist, daß solche Gegenstände durch Ausscheidungen des Körpers befeuchtet werden, und gerade durch die Ausscheidungen verlassen die Krankheitskeime den Körper und mögen auf eine andere Person übertragen werden.

Es sollte nicht notwendig sein, gegen solche offensbaren Gefahren zu warnen, wie: den Speichel zu benutzen, um das Saftuch anzufeuern und damit des Kindes Gesicht zu reinigen; oder dem Kinde etwas mit der Gabel oder dem Rüssel zu geben, nachdem dieselben bereits im Munde

Vergleichen Sie Ihre Kinder

mit ihren letzten Photographien — dann bringen Sie sie zu uns, um neue Bilder zu machen. Sie werden nie bereuen, diese Erinnerungen der Kindheit zu besitzen.

Ein gutes Bild garantiert Cash —

ART-CRAFT STUDIOS, LTD,

J. H. CHAPP, Pres. — HENRY THAMS, Photograph.
PHOTOGRAPHS & FRAMES
222 Second Ave. South - SASKATOON, SASK.



Sie photographieren — wir entwickeln. Frei eine 8x10 Zoll Vergrößerung mit passendem Rahmen für jede \$5.00 Wert Bestellung. — 8-stündige Bedienung. Wir sprechen deutsch.

Weihnachten in der alten Heimat

Durchgehende Schlafwagen von den Hauptpunkten

nach der

Seeleüste

für verschiedene

Weihnachtsreisen

Besondere Züge von Winnipeg bis zum Schiff



Für vollständige Auskunft fragen Sie Ihren nächsten Stationsagenten, oder schreiben Sie an:

W. J. Quinlan, W. Stapleton, F. Madill,
D. P. A. D. P. A. D. P. A.
Winnipeg Saskatoon Edmonton

Die Canadian National Railways geben durchgehende Tickets für irgend eine Trans-Atlantische Schifffahrtlinie aus und befragen alle Vorkehrungen für Schlafwagen und Unterkunft auf dem Dampfer.

Melden Sie sich jetzt an, um einen guten Platz zu bekommen.

Ramsen's

Humboldt — Prince Albert — Sudworth

350 Sweaters

für Herren, Damen, Knaben und Mädchen.
Gewöhnlich \$5.00. Am Samstag zum außergewöhnlichen Preise von **\$1.95**

Bloß in Humboldt Telephone 16

Bloomers für Knaben

Größen 22 bis 30. Sonst \$1.50. Am Samstag das Paar nur **50c**

100 Herren Hemden

Größen 14 bis 18. Sonst \$3.00. Freitag und Samstag zum außergewöhnlichen Preise von **\$1.50**

16 Damenkleider

in „flat crepe, Georgette, crepe back Satin.“
Sonst bis zu \$18.75. Samstag zum außergewöhnlichen Preise von **\$5.95**

Seidengefärbte „Javis und celanese“ Seidenkleider.

Sonst \$6.95. Am Samstag nur **\$1.95**

Damen Anzüge

Sonst bis \$25.00. Am Samstag zum außergewöhnlichen Preise von **\$5.00**

Combinationen für Männer

Elastische, 100% nicht eingehend. Preis per Kleid nur **\$1.95**

„Ho-lo-V Sweaters“ für Herren

Doppelter „duty coat“. Jedes **\$3.50**

„Madinaw breeches“ für Herren

Das Paar **\$3.25**

einer anderen Person gewesen sind. Eine wichtige Regel für jedermann ist, die Hände vor der Mahlzeit zu waschen. Unsere Hände werden befeuchtet. Wir sollten uns daran gewöhnen, sie von unsem Gesicht fernzuhalten. Wir sollten niemals eine Nahrung berühren, ohne vorher unsere Hände gründlich ge-

waschen zu haben. In dieser Gewohnheit liegt ein wirksames Mittel, uns vor ansteckenden Krankheiten zu bewahren.

„Questions concerning Health association, 184 College Street, Toronto, will be answered. Questions as to Diagnosis and Treatment will not be answered.“